

Zwergenältester.

Schneewittchen, Königstöchterlein,
schlag auf die blauen Augelein,
laß springen dein Herzlein wohlgemut:
Sollst bleiben hier in unsrer Hut,
im grünen Reich der sieben Berge!

Schneewittchen.

Wie kann ich euch danken, ihr guten Zwerge?

Zwergenältester.

Kannst die Wirtschaft uns versehen,
wenn wir tags in die Berge gehen;
unsern Haushalt kannst du führen.

Schneewittchen.

O, wie will ich mich tummeln und rühren;
bin wohl behend in allen Stücken;
spricht nur, was soll ich immer beschiden?

Zwergenältester.

Morgens im Dämmerchein
fegst du das Kämmerlein,
bohnest die Stühlchen,
loderst die Pfühlchen,
schüttelst zurechte die Schlafestättchen!

Zwerg 2.

Und für dich selber das weichste Bettchen!

Zwergenältester.

Gehn wir zu Walde, hüt'st du das Stübchen,
deckst das Tischchen, kochest die Süppchen!

Zwerg 3.

Doch von den Süppchen und von den Speischen
das schönste für dich, Prinzesh Schneeweißchen!

Zwerg 4.

Schau nur, die Dornen zerrissen mein Röcklein!

Zwerg 5

Streiften mir ab von dem Käppchen das Glöcklein!